

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Badische Presse. 1890-1944 1907

383 (19.8.1907) Abendausgabe

Badische Presse.

General-Anzeiger der Residenzstadt Karlsruhe und des Großh. Baden.

Unabhängige und geleseste Tageszeitung in Karlsruhe.

Gratis-Beilagen: Wöchentlich 2 Nummern „Karlsruher Unterhaltungsblatt“, monatlich 2 Nummern „Kurier“, Anzeiger für Landwirtschaft, Garten-, Obst- und Weinbau, 1 Sommer- u. 1 Winter-Jahrplan und 1 schöner Wandkalender, sowie viele sonstige Beilagen.

Täglich 12 bis 40 Seiten. Weitau größte Abonnentenanzahl aller in Karlsruhe erscheinenden Zeitungen.

Nr. 383.

Karlsruhe, Montag den 19. August 1907.

Telephon-Nr. 86.

23. Jahrgang.

Badische Chronik.

Mannheim, 19. Aug. In vergangener Nacht hat sich der 41 Jahre alte, verheiratete Hausknecht Philipp Zimmermann hier in angetrunkenem Zustande infolge Lebensüberdrußes in seiner Wohnung erhängt. — Am 16. d. Mts., fiel ein lediger Tagelöhner auf einem Lagerplatz in den Weidengärten aus eigener Unvorsichtigkeit von einem 6 Meter hohen Lauffturm herunter und erlitt schwere innere Verletzungen. — Die Quadrate 3 und 4 waren heute nacht der Schaulust einer schwären Schlägerei, bei der die Biergäster als Hauptkassiere dienten. Ein 25 Jahre alter Italiener namens Garde Rugg erhielt hierbei mit den Scherben eines Glases drei schwere Schädelverletzungen, außerdem wurde ihm die Oberlippe gespalten. Die Verletzungen verurachten einen furchtbaren Blutverlust. Der Betroffene wurde in schwererem Zustande ins Allgemeine Krankenhaus gebracht. — Durch Spielen der Kinder mit Feuer entstand gestern abend auf dem Lagerplatz der Pfälzischen Eisenbahnen am Hauptbahnhof ein Brand, bei dem ca. 300 frisch geteerte Eisenbahnwagen verbrannt wurden. — Die 40 Jahre alte Ehefrau des Fabrikarbeiters Wilhelm Hertel stürzte gestern abend aus dem Küchenfenster ihrer Wohnung im 3. Stock hinunter in den zementierten Hof und blieb bewußtlos liegen. Beide Arme hat die bedauernswerte Frau mehrmals gebrochen, außerdem erlitt sie eine Gehirnerschütterung und innere Verletzungen. Sie wurde in bedenklichem Zustande ins städtische Krankenhaus gebracht. Die Frau soll zeitweise an Schwindelanfällen leiden.

Vom Bauhand, 18. Aug. In Weidheim ging am Freitag einem Fuhrmann sein Fuhrwerk durch. Zwei Kinder, die unter dasselbe geraten, wurden schwer verletzt. — In Dossenheim wurde am 15. d. Mts. das neue Schulhaus feierlich eingeweiht. — Das Gewitter, das am letzten Donnerstag über unsere Gegend zog, richtete in einigen Gemarkungen großen Schaden an Früchten und Wäldern an. So wurden in Sennfeld 30 Prozent und in der Gemarkung Wemmershof sogar bis zu 66 Prozent des Hafers beschädigt. — Die Getreideernte geht ihrem Ende entgegen. Sie fiel in Quantität und Qualität recht gut aus. Das Stroh ist lang und die Körner sehr reichlich.

Vom mittleren Redar, 17. Aug. Der Weinstock entwickelt sich gander und kräftiger als im Vorjahre. Peronospora tritt schwächer auf. Die Trauben sind zwar spärlicher, aber vollkommen und bald ausgemacht.

Vorheim-Brünnchen, 18. Aug. Heute fand hier unter lebhafter Beteiligung das diesjährige Kinderfest statt. Ein hübsch arrangierter Festzug leitete das der Jugend geweihte Fest ein. Orchester- und Gesangsbeiträge wechselten dann mit tänzerischen Darbietungen. Ein hübscher Blumenzug, ausgeführt von 16 jungen Damen in prachtvollen Blumenkostümen, bot ein anmutiges Bild. Burlesken, Scherzreden, Scherzreden usw. ließen auch die Kleinsten auf ihre Rechnung kommen. Nach eingetretener Dunkelheit genährte ein Lampen-Kinderzogen einen hübschen Anblick. Ein Feuerwerk schloß für die ganz Kleinen vorerst den heutigen Festtag ab. Kinematograph, Schießbuden usw. boten die übliche Zerstreuung. Morgen werden Volksfestlichkeiten auf dem Festplatz den fröhlichen Abschluß der Veranstaltung bilden.

Aus Baden, 18. Aug. Die Schwalben sammeln sich bereits seit Tagen in Scharen auf den Dächern und im Ackerfeld, um Anhalten für die baldige Ausreise nach dem Süden zu treffen. Während sie gewöhnlich in der ersten Hälfte des September mit dem Weggange beginnen, haben sie in vielen Landstrichen uns voriges Jahr auch schon Ende August verlassen. Ein so früher Abzug der Schwalben läßt aber auf einen strengen und langen Winter schließen, der im vergangenen Jahr tatsächlich gescheh ist.

Vom Schwarzwald, 19. Aug. An der Straße von Böhrenbach nach Herzogenweiler steht ein alte Weisstanne, die wegen ihres eigenartigen Wuchses in der ganzen Umgebung weithin bekannt ist; es ist das eine Bannelabertanne. Sie hat den stämmigen Umfang von 3,10 Meter; in der Höhe von 2,5 Meter beginnt sich der Stamm zu teilen; er hat mächtige Seitenäste getrieben, die als selbständige Stämme unter viel-

fachen Verschlingungen in die Höhe wachsen und sich immer wieder teilen. Der Hauptstamm überträgt jedoch alle übrigen und erreicht die ansehnliche Höhe von 30 Meter. Er zeigt bis zum höchsten Wipfel hinauf immer wieder die Neigung, sich zu verzweigen. Die Tanne ist überaus reich an buschigen, dicht benadelten Ästen und Zweigen und gleich von der Ferne gesehen mehr einem Laubbaume als einer Nadelkone. Obgleich ihr Alter 250—300 Jahre beträgt, so ist sie doch vollständig gesund und trägt fast jedes Jahr selbst am höchsten Gipfel zahlreiche, kräftige Zapfen. Die riesige Krone mit ihrer mächtigen Verzweigung ist so dicht, daß auch bei stundenlangem heftigen Regen kein Tropfen durchdringt. Mancher Wanderer hat schon Schutz dort gefunden, wenn er von Sturm und Regen überrascht wurde, und manches Fräulein aus der Stadt kam in eiligen Schritten zu ihm gelaufen, wenn ein Regen im Anzuge war.

Ueberlingen, 18. Aug. Was sich einem Gefundbühne alles für Hindernisse in den Weg stellen können, davon erzählt ein Augenzeuge der „N. Ztg.“ folgendes: Aus Weidenbüren, Abfahrt 4 Uhr. Nach kurzer Fahrt Anhalten des Zügels. 2 Gel stehen auf den Schienen und weichen trotz energischem Aufsteigen des Führers nicht vom Fied. Der Schaffner springt ab und verurteilt die beiden Rangierer vom Gleise zu treiben. Die aber schlagen mitten auf den Schienen einen kleinen Trab an, der Schaffner springt hinten nach, 3 Züge legt sich auch in Bewegung. Allein das Springen wird den beiden Viechern bald zu bumm, sie machen kehrt und traben wieder trotz energischem Protestes des Schaffners dem Zügel entgegen, das nun wieder anhält. Mit vereinten Kräften wurden endlich die beiden Verkehrshindernisse zu Seiten des Zügels nach hinten transportiert und das Zügel konnte nun nach Letztgang weiter fahren.

Konstanz, 19. Aug. Die Stadt Konstanz sieht sich seit Jahren vergebens nach einer zweiten Rheinbrücke. Was nun der Stadterhaltung und dem Vertreter der Stadt im Landtage, Abg. Veneben, bis jetzt nicht gelungen ist, scheinen nun die schwereren neuen Lokomotiven fertig zu bringen. In jüngerer Zeit haben sich nämlich die Techniker der Generaldirektion der badischen Staatsbahn damit beschäftigt, die Verkehrsverhältnisse der Rheinbrücke zu prüfen. Dabei stellte sich, wie die Arbeiter melden, heraus, daß die Brücke für die neuen Maschinen die vorgeschriebene Tragfähigkeit nicht besitzt. Es wurde nun zunächst an einen Umbau der Brücke durch Verstärkung der durchgehenden Hauptträger gedacht. Dieser Gedanke wurde aber wieder fallen gelassen, weil eine derartige Verstärkung infolge des veralteten Trägersystems sehr schwer und mit erheblichen Kosten verbunden ist, die sich auf nahezu 1 Million Mark stellen würden. Man hat deshalb ein anderes Projekt ausgearbeitet, das eine zweite Rheinbrücke etwa 10 Minuten weiter unten von der alten, beim „Schängel“ vorliegt. Diese soll den 7000 Einwohnern zählen den Vorort Peterhausen mit der Altstadt verbinden und gleichzeitig als Eisenbahnbrücke dienen. Die Kosten dieser Brücke würden sich etwa auf 1 250 000 M. stellen. Das wäre nun eine glückliche Lösung der Konstanzener Bahn- und Brückenfrage, denn dadurch würde dem so schwer empfundenen Mißstand, daß die Stadt durch die Bahn vom See abgeschnitten ist, abgeholfen.

Aus der Residenz.

Karlsruhe, 19. August.

Vom Besuch König Eduards auf Wilhelmshöhe, von der Explosion der Dynamitfabrik in Dornitz und von der Jugendfeuerwehr in Co entzogen in unserem Expeditionschaufenster Bilder ausgestellt.

Württembergischer Kavallerieverein. In feierlicher Weise beging gestern der zum Alb- und Pfingstgauen-Militärvereinverband zählende Württembergische Kavallerieverein seine Stannbartheitsfeier, verbunden mit seinem Stiftungsfest, bei welcher Veranstaltung sich nahezu sämtliche Regiments- und Waffenvereine beteiligten. Mit einer geselligen Unterhaltung mit den bereits eingetroffenen Gästen im Vereinslokal (Gambrius-Halle) nahm die Veranstaltung ihren Anfang. Am Sonntag vormittag 11 Uhr fanden sich die Festteilnehmer im Kolosseumsaal ein, um der eigentlichen Feier anzuhören. Das Podium war mit den Wäfen des deutschen Kaisers, des Königs von Württemberg und des Großherzogs, umgeben von Blattpflanzen, geschmückt. Nach einleitenden

Musikstücken der Kapelle ehemaliger Militärmusiker unter Leitung ihres Dirigenten Herrn Hofmann hieß der 1. Vorsitzende des Vereins Herr Hambsch die Erschienenen herzlich willkommen. Mit dem Wunsche, daß die Teilnehmer die besten Eindrücke mit nach Hause nehmen mögen, schloß Redner seine Ansprache mit einem dreifachen Hoch auf den König von Württemberg und den Großherzog von Baden. Die eigentliche Festrede hielt Herr Divisionspfarrer Sander. Einleitend mit einem Rückblick über die Tätigkeit des Vereins seit seinem zweijährigen Bestehen, feierte Redner die Fahne als das Symbol der Einheit und der Zusammengehörigkeit. Redner schloß seine mit großem Beifall aufgenommene Ansprache mit einem dreifachen Hoch auf den König von Württemberg. Darauf übergab nach dem Männerchor „Das ist der Tag des Herrn“, vorgetragen von dem Gesangsverein „Edelweiß“, unter entsprechenden Worten Fräulein Hambsch die Stannbartheitsfeier. Auf dem Podium waren sämtliche Redner gruppiert, hatten die Festigungsfrauen sich bereinigt und Mannen und Dragoner hielten die sog. Ehrenwache. Der Fahnenführer Herr Schmittberger übernahm die Stannbartheitsfeier mit Dank und dem Gebets, daß er dieselbe stets in Ehren halten werde. Er betonte, daß er sich den Fahnenträger, die ehemaligen Prinz Karl-Dragonen, stets zum Vorbild nehmen werde. Der Vorsitzende des Alb- und Pfingstgauen-Militärvereinverbandes, Herr Oberrechnungsrat Schwaminger, übermittelte die Grüße und Glückwünsche des Gaues, dessen würdiges Glied der Württembergische Kavallerieverein sei. Sein dreifaches Hoch galt dem deutschen Kaiser, dem obersten Kriegsherrn. Als Zeichen kameradschaftlicher Liebe und Freundschaft überreichte hierauf der Vorstand der ehemaligen Prinz Karl-Dragonen Herr Rüg dem festgebenden Verein eine prächtige Fahnenschleife. Ebenfalls eine Fahnenschleife überreichte unter entsprechenden Worten der Vorstand des Leibdragonenvereins Herr Chr. Ulrich. Je einen Fahnemangel überreichte Herr Knab namens des Pioniervereins, der Kavallerieverein Baden-Baden und der Kavallerieverein Lahr. Eine hübsche Fahnenschleife in den württembergischen Landesfarben überreichte der hiesige Verein der Württemberg als Zeichen der beiderseitigen guten Beziehungen, die stets fortbestehen mögen. Der Vorsitzende Herr Hambsch dankte in trefflichen Worten für die dem Verein zugewendeten Ehrungen. Hiermit fand der Festtag seinen Abschluß und ein gemeinschaftliches Mittagessen vereinigten die Teilnehmer im Vereinslokal „Gambrius-Halle“. In das Festessen schloß sich ein Konzert ebenfalls im Kolosseum an. Abends 8 Uhr fanden sich die Mitglieder und Gäste wieder zu einer Abendunterhaltung im Kolosseumsaal ein, zu welcher ein gediegenes Programm aufgestellt gewesen. Der Gesangsverein „Edelweiß“ hatte seine Mitwirkung zugesagt und brachte unter Leitung seines Dirigenten Herrn Besche prächtige Männerchor zum Vortrag. Reicher Beifall wurde der wackeren Sängerschaft zuteil. Der 2. Vorstand des Vereins Herr Besche begrüßte die Erschienenen und bedankte sich im Anschluß hieran über die Tätigkeit des Kavallerieverein im Krieg und Frieden. Einen wirkungsvollen Prolog, der mit einem Hoch auf das deutsche Vaterland schloß, sprach Fräulein Braun. Der kleine Schwanz „Der Wauererpp und sein Pfänder“, die humoristischen Vorträge von Mitgliedern des Gesangsvereins „Edelweiß“, sowie Vorträge der Kapelle ehemaliger Militärmusiker sorgten für angenehme Unterhaltung. Zwei Kinder des Wirtshausbesitzer hatten ein Gedicht in schwäbischer Mundart vor, in welchem der König von Württemberg gefeiert wurde. Der zweite Teil des Programms bildete eine Tanzunterhaltung. Am Montag vormittag fand eine Besichtigung des Stadtparkes statt, an welche sich dortselbst ein Frühlingsessen angeschlossen, womit die Veranstaltung selbst, auf welche der Württembergische Kavallerieverein mit Stolz zurückblicken darf, ihren Abschluß fand.

Unfall. Bei der Altbahn ereignete sich heute mittag bei dem 12.10 Uhr ankommen den Zug ein Unfall. Ein Reisender wirkte einem dortselbst stehenden Dienstmann, der ihm sein Gepäck befördern sollte. Zwei andere Dienstmänner wollten ebenfalls dem Reisenden ihre Dienste anbieten und halgten sich um das Gepäck. Da der Zug sich noch in Bewegung befand, kamen die beiden zu Fall und wurden eine Strecke geschleift. Außer einigen Hautabschürfungen und dem Schrecken, kamen die beiden noch gelinde davon, doch als Nachspiel wird ein Strafzettel

Theater, Kunst und Wissenschaft.

Karlsruhe, 19. Aug. Im Stadtgarientheater fand am Samstag Edmund Cyslers melodienreiche Operette „Bruder Straubinger“ eine sehr freundliche Aufnahme. Die hier schon seit längerer Zeit nicht mehr gesehene Operette verdiente es, wieder öfter auf dem Repertoire zu erscheinen; ihr harmloses, feiteres Libretto, ihre originelle, inhaltsreiche Musik, werden dem Theater gewiß stets ein größeres Publikum sichern, wie das Haus denn auch am Samstag völlig ausverkauft war. Die Wiedergabe war an diesem Tage recht flott und zufriedenstellend. Herr Gillinginger fand sich mit der Rolle des Bruder Straubinger, die freilich gelanglich manch böse Klippe bot, gefascht ab; sein köstlicher Humor, seine urwüchsige Darstellung kamen ihm bestens zu statten, sodas das Publikum mit der Anerkennung nicht zurückhalten brauchte. Eine sehr gute Leistung bot Fräulein Saccu als Oculi. Glänzende stimmliche Mittel und ein tempermentvolles, gleichmäßig sicheres Spiel gaben ihrer Oculi ein besonderes schönes Gepräge. Das Landgrafpaar fand in Herrin Säger und Fräulein Graichen lobenswerte, nach jeder Richtung hin gut herausgearbeitete Vertretung. Herr Großmann war ein humorvoller, witzsprühender Schaubudenbesitzer. Fräulein Richter eine nicht minder erheitende Frau Schindler. Auch die kleineren Rollen, die durch Fräulein Feischmann (Fräulein v. Himmlisch) und die Herren Armgard (Erzelleng Naupp) und Friebe (Bonifaz) besetzt waren, fanden beste Erledigung. Besondere Anerkennung darf das unter Herrn Graus geschickter Leitung stehende Orchester finden, das seiner gewiß nicht allzu leichten Aufgabe mit erfreulicher Präzision nachkam. Die Regie des Herrn Sagen bewährte sich wiederum aufs Beste.

H. Jubiläumsausstellung für Kunst und Kunstgewerbe Karlsruhe 1906. Die Abwicklung der Geschäfte dieser Ausstellung hat sich wegen der noch zu erledigenden zweiten Fehlung der Lotterie bis weit in das

laufende Jahr hinein verzögert und es konnte daher auch erst in jüngster Zeit die Abrechnung — wonach sich ein kleiner Ueberschuß ergeben hat — fertiggestellt werden. Nachdem dies nun erledigt ist, soll allen denen, welche zu dem wohlgeglungenen Unternehmen beigetragen haben, den Herren des Ehrenauschusses und der Arbeitsausschüsse, insbesondere aber den Ausstellern für ihre Bemühungen und vielfach gebrachten Opfer der wärmste Dank auch öffentlich ausgesprochen werden. Als äußeres Zeichen des Dankes wird vom Arbeitsauschuß jedem Aussteller eine künstlerisch ausgeführte Erinnerungsurkunde nebst einem Bilde der Ausstellung dieser Tage übermittelt werden.

Vermischtes.

Karlsbad, 18. Aug. Die böhmische Eskomptebank in Marienbad wurde vor einigen Tagen durch einen gefälschten Scheck um 9000 Francs geschädigt.

Paris, 19. Aug. (Tel.) Dem Bischof von Macao sind auf dem Wege nach dem Wallfahrtsort Lourdes insgesamt drei goldene Kreuze und drei Ringe gestohlen worden.

Paris, 19. Aug. (Tel.) Der Bankier Louis Perrin, der zu Wagen in einigen Gemeinden des Yvere-Departements Einkassierungen vorgenommen hatte, wurde bei Baveffe von drei Straßenräubern überfallen, die ihn seiner Barthschaft von 15 000 Frs. beraubten und ihn an einen Baum banden. Erst nach drei Stunden konnte der Bankier befreit werden.

London, 18. Aug. (Tel.) Neue Waldbrände sind gestern ausgebrochen. Mehrere Ortschaften befinden sich in Gefahr. Inanferne ist zur Ablösung des Feuers beordert worden.

hd Nizza, 19. Aug. (Tel.) Die Waldbrände im Departement der Seealpen dauern fort. In St. Etienne und Lisee sind 30 Häuser durch die Feuersbrunst zerstört worden. Truppen versuchen augenblicklich, des Feuers Herr zu werden. Bis jetzt sind drei Personen in den Flammen umgekommen. Mehrere Orte sind bedroht. Der Unterpräfekt von Toulon ist an Ort und Stelle. Das Feuer wüthet auf einer Fläche von 19 Quadratkilometer.

hd London, 19. Aug. (Tel.) Der französische Biermeister „Jacquelin“ ist in der Nacht von Samstag auf Sonntag an der englischen

Eigentum und Verlag von F. Thiergarten. Verantwortlich für den politischen, unterhaltenden und lokalen Teil Albert Herzog, für den Anzeigen-Teil H. Hinderpacher, sämtlich in Karlsruhe.

Auflage: 34 000 Expl. gedruckt auf 2 Zwilling-Notationsmaschinen.

In Karlsruhe und nächster Umgebung über 22 000 Abonnenten.

Personalnachrichten

aus dem Bereiche des 14. Armee-Korps.

Auer v. Herrensirch, Hauptm., im Generalstabe des 8. Armee-Korps, als Rittm. und Eskadr.-Chef in das 1. Bad. Leib-Regt. Nr. 20 versetzt. Zum Komp.-Chef ernannt, unter Beförderung zum Hauptmann: der Oberst v. Livonius im 3. Ober-Eläss. Inf.-Regt. Nr. 172, dieser unter Versetzung in das 1. Bad. Leib-Regt. Nr. 109. Stabskapitän im 2. Bad. Gren.-Regt. Kaiser Wilhelm I. Nr. 110, in das 5. Inf.-Regt. Nr. 144 versetzt. Versetzt: Schmidt, Lt. im Inf.-Regt. von Steinmetz (Westpreuß.) Nr. 37, in das 3. Ober-Eläss. Inf.-Regt. Nr. 172. Vom 1. Oktober 1907 ab auf ein ferneres Jahr zur Dienstleistung kommandiert: zum Telegraphen-Bat. Nr. 1: Martin, Lt. im 2. Bad. Drag.-Regt. Nr. 21. Niemann, Oberstl. im Inf.-Regt. Vogel von Falckenstein (7. Westf.) Nr. 56, kommandiert zur Dienstleistung als zweiter Offizier des Traindepots des 14. Armee-Korps, zum zweiten Offizier dieses Traindepots ernannt. Fuhrmann, Oberstl. im 7. Bad. Inf.-Regt. Nr. 142, kommandiert zur Dienstleistung bei der Gewehrfabrik in Spandau, tritt am 30. September 1907 von dem Waffenabnahmekommando in Oberndorf a. N. zurück und ist vom 1. Oktober 1907 ab auf ein Jahr zur Dienstleistung bei der Gewehrfabrik in Erfurt kommandiert. Vom 1. Oktober 1907 ab auf ein Jahr zur Dienstleistung kommandiert: Gens, Oberstl. im 3. Bad. Feldart.-Regt. Nr. 50, unter gleichzeitiger Enthebung von dem Kommando als Assi. bei der Art.-Prüfungskommission, zur Art.-Werkstatt in Spandau. Gendenberger von Meiß, Hauptm., zugeteilt dem 3. Stamm-See-Bat., scheidet aus der Marine am 19. August 1907 aus und wird mit dem 20. August 1907 als Komp.-Chef im 2. Bad. Gren.-Regt. Kaiser Wilhelm I. Nr. 110 angestellt. Beder, Hauptm. im 2. Bad. Gren.-Regt. Kaiser Wilhelm I. Nr. 110, unter Enthebung von der Stellung als Komp.-Chef, vom 20. August 1907 ab auf ein Jahr beurlaubt. Befördert: zu Lt. mit Patent vom 14. Februar 1906: die Fähnriche: Sengstüd im 2. Bad. Gren.-Regt. Kaiser Wilhelm I. Nr. 110, Bogt, Haefner im 5. Bad. Inf.-Regt. Nr. 118, Serna im 2. Ober-Eläss. Inf.-Regt. Nr. 171, Grünert im 4. Bad. Feldart.-Regt. Nr. 66, Wallenberg im Bad. Püschel-Regt. Nr. 14; zu Stabs.: die Fähnriche: v. Seymann im 2. Bad. Gren.-Regt. Kaiser Wilhelm I. Nr. 110, Maasf, Wallach im 9. Bad. Inf.-Regt. Nr. 170, Dahlmann im Feldart.-Regt. Großherzog (1. Bad.) Nr. 14, Goutier im 2. Bad. Feldart.-Regt. Nr. 30, Reinart im 2. Nassau. Inf.-Regt. Nr. 88, Legierer unter Versetzung in das 3. Ober-Eläss. Inf.-Regt. Nr. 172, zum Fähnrich: der Unteroffizier: Dllmer im 4. Bad. Feldart.-Regt. Nr. 66. Auf sein Gesuch zum Ref.-Offizier des betr. Truppenteils übergeführt: Geh v. Wilsdorf, Lt. im 2. Ober-Eläss. Inf.-Regt. Nr. 171.

Die Haus-Sparkasse.



Um zur Ansammlung von Spargeldern weitere Gelegenheit zu geben, werden wir demnächst hier und im Bezirke ein Sparsystem zur Einführung bringen, das in einer grossen Anzahl von Städten sehr gute Aufnahme gefunden hat und welches, da es die Ansammlung und Rücklage kleiner und kleinster Beträge ermöglicht, auch in hiesiger Stadt und im Bezirk in Familien und Vereinen, sowie bei einzelstehenden Personen sehr beliebt werden dürfte.

Bei Eröffnung eines Sparkontos mit einer ersten Einlage von mindestens Mk. 5.— übergeben wir leihweise an jedermann eine solid gearbeitete, patentierte

Haus-Sparkasse

aus Stahl

wie neben abgebildet, in welcher jeder beliebige Betrag eingelegt werden kann.

Von Zeit zu Zeit ist die Haus-Sparkasse zur Vereinsbank Karlsruhe zu bringen, welche den Schlüssel verwahrt, woselbst solche geöffnet u. deren Inhalt von einem Beamten mit dem Ueberbringer festgestellt wird. Die Einlagen werden verzinst und sind nach Massgabe der den Haus-Sparkassentüchern vorgedruckten Bestimmungen rückzahlbar.

Anmeldungen für den Bezug von Haus-Sparkassen nehmen wir schon jetzt entgegen.

Vereinsbank Karlsruhe

e. G. m. u. H.

12517

Ernennungen, Versetzungen, Zurücksetzungen etc.

der etatmäßigen Beamten der Gehaltsklassen II bis K, sowie Ernennungen, Versetzungen etc. von nichtetatmäßigen Beamten. Aus dem Bereiche des Großh. Ministeriums des Großh. Hauses und der auswärtigen Angelegenheiten.

— Staats-Eisenbahnverwaltung. —

Die Eisenbahnassistenten: Karl Ruf in Waldkirch nach Hornberg, Friedrich Blandi in Graben-Neudorf nach Appenweier, Emil Schmitt in Mühlheim nach Heitersheim, Karl Sütterlin in Lörrach nach Schopfheim, Hermann Müller in Rammental nach Engberg, Rudolf Reinhart in Freiburg nach Schallstadt, Alois Gremminger in Denzlingen nach Neustadt i. Schw., Otto Grimmer in Hinterzarten nach Freiburg, Heinrich Schärer in Hirschhorn nach Neudorf, Peter Schlegel in Markdorf nach Mümmelshausen-Neudorf, Otto Hölle in Gottenhagen nach Baden, Paul Schwarz in Mosbach nach Mannheim, Otto Schmieder in Schierbach nach Neudorf, Adolf Mühlh in Neudorf nach Heidelberg, Albert Spingnagel in Wolf nach Bf. nach Karlsruhe, Eduard Müller nach Baden, Oskar Bachmann in Rheinau nach Karlsruhe, Edwin Oberst in Freiburg nach Badol, Rudolf Spengler in Göttingen zur Zentralverwaltung, Alfred Gehrig in St. Georgen i. Schw. nach Forstheim, Karl Ruf in Hornberg nach Ortenberg, Richard Wall in Schopfheim nach Lörrach; die Eisenbahnassistenten: Wilhelm Dies in Gottenheim nach Biebrach-Zell, Heinrich Stürtz in Gumbelshausen nach Heitersheim, Albert Kuzer in Bismarck nach Hinterzarten, Edward Säusler in Müllersbach nach Gernsbach; die Bureauassistenten: Karl Scholl in Neustadt i. Schw. nach Weinheim, Joseph Kaiser in Mannheim-Kangertshausen nach Mannheim-Neudorf, Franz Hellriegel in Gutach b. G. nach Müllersbach; der Schaffner: Cyrillus Reibold in Freiburg nach Wertheim.

Aus dem Bereiche des Großh. Ministeriums der Justiz, des Kultus und Unterrichts.

Abt. des Ministeriums des Innern: Die Beamteneigenschaft verliehen: dem Hilfsgerichtsbeamten Johann Siefert beim Amtsgericht Mannheim, dem Gerichtssozialinspektorenverweiser Thomas Gsch beim Amtsgericht Karlsruhe.

Auffseher Franz Frey beim Landesgefängnis Bruchsal zum Amtsgefängnis II Karlsruhe.

Zugewiesen: die Aktiare: Friedrich Niegler, zurzeit Geleiter im 4. Bad. Infanterie-Regiment Nr. 112 in Müllhausen, der Anwalt des diesseitigen Ministeriums, Karl Gehring in der Anwaltschaft des diesseitigen Ministeriums dem Landesgericht Waldshut, Paul Baaser, zurzeit Einjährig-Freiwilliger beim Infanterie-Regiment Nr. 17 in Germersheim, dem Amtsgericht Mannheim.

Entlassen: Aktuar August Karber beim Landesgericht Waldshut behufs Ableistung seiner Militärpflicht.

Forstgärtner Albert Seitz an der Technischen Hochschule Karlsruhe. Aus dem Bereich des Großh. Ministeriums des Innern.

dem Aktuar Gustav Oßler, zurzeit Geleiter beim 3. Bad. Feldartillerie-Regiment Nr. 50 in Karlsruhe, eine Anwartsstelle beim Bezirksamt Achern.

Verfetzt: Aktuar Karl Bader beim Bezirksamt Achern zum Bezirksamt Raffart.

— Großh. Landesgewerbeamt. —

Verfetzt: Gewerbeassistent Adam Schürmann, Hilfslehrer an der Gewerbeschule in Eppingen, als Hilfslehrer an die Gewerbeschule in Karlsruhe. Gewerbeassistent Karl Stüb, Hilfslehler an der Gewerbeschule in Freiburg, in gleicher Eigenschaft an die Gewerbeschule in Eppingen und mit der Versetzung der etatmäßigen Gewerbelehrerstelle dajelbst betraut.

— Oberdirektion des Wasser- und Straßenbaues. —

Die Beamteneigenschaft verliehen: dem technischen Gehilfen Friedrich Müller beim Bezirksgeometer in Balingen.

Entlassen: Landfruchtrentier Philipp Jakob Bürger in Michelfeld, auf Ansuchen.

Personalveränderungen im Bereiche der Reichsbank:

Bei der Reichsbankhauptstelle in Mannheim: Voll-, Buchhalterassistent, in gleicher Eigenschaft an die Reichsbank-nebenstelle in Schwelm versetzt.

Kamp, Handlungsgehilfe, als Hilfsbeamter hierher einberufen.

Bei der Reichsbankniederstelle in Forstheim: Koch, Hilfsarbeiter, zum Banddiätarius ernannt.

Frauen u. Mädchen, die häufig viel Geld sparen od. eine gute Erlernz gründen wollen, lernen in meinen Putzkursen in kurzer Zeit das Garnieren v. Damen- u. Kinderhüten, das Anfertigen von Drahtformen u. Häubchen gründl. Lehr-geld monatl. 15 Mk. Gef. Anmelde-baldigt erb. an E. Breidinger, Mannheim, P. 3, 4, ab 1. September in Karlsruhe. 7019a.5.1

Unterricht

in darstell. Geometrie gesucht. Ausführl. Offerten mit Angabe des Preises u. gen. Abt. unter Nr. B30178 an die Exped. der „Bad. Presse“ erb.

Schreibarbeiten

Vertriebsfähige, ungen. ze. mit Schreibmaschine werden billigt besorgt. Gef. Offerten unter Nr. B30201 an die Exped. der „Bad. Presse“ erb. 2.1

Rom und Neapel

Reiseauskunft erwünscht. Offert. unter Nr. B30219 an die Expedition der „Bad. Presse“ erbeten.

Gesucht

wird eine Zigarren- od. Wein-Filiale in Karlsruhe od. Mannheim auf 1. Oktober. 8.3

Offerten unter Nr. B29836 an die Expedition der „Badischen Presse“.

Stellen finden

Bank- und Lotteriefach.

Geschäftsführer

unabhängig in allem vertritt, per 1. Oktober gesucht. Offerten mit An-sprüchen u. Referenzen erbeten unter Nr. 12508 an die Expedition der „Bad. Presse“.

Zeichner gesucht.

Für unsere technischen Bureaus suchen wir zum baldmöglichsten Ein-tritt mehrere geübte Zeichner. Solche mit einiger Branchenkenntnis, sowie mit Fertigkeiten im Herstellen von Rohrleitungsplänen erhalten den Vorzug. Bewerber werden erlucht, ihre Offerten mit Zeichnungsbil-dern und Lebenslaufes mit Zeugnisab-schriften zu richten an 6979a.2.2

Thiergärtner u. Voltz & Wittmer, Zentrale, Baden-Baden.

Gesucht

für September eine junge Dame aus guter Familie, mit jüngere Kinder zu beaufsichtigen. Gute Gelegen-heit, sich in Sprachen weiter zu bilden. Inquirent Vikta Reuenschheim, 7088a, Heidelberg. 2.1

Junger, hinter

Magazinsarbeiter

sofort gesucht. 12502.2.2

Friedrich Mayer, G. m. b. H., Garienstraße 8.

Tätiger, jüngerer

Eigenhobler

sofort gesucht. B30100.2.2

Schonerer & Co., Werkzeugma-schinenfabrik, Karlsruhe i. S., Rheinshafen.

Wir suchen zum Eintritt der 15. September evtl. 1. Okt. eine tüchtige, zuverlässige

Kassiererin,

welche schon in lebhaften Ge-schäften tätig war. Offerten sind Zeugnisabschriften, Bild und Gehaltsansprüche beizufügen. Warenhandl. Geschw. Knopf, Bruchsal. 7088a

Für ein größeres Geschäft in Heidelberg wird zum sofortigen Ein-tritt eine tüchtige

Buchhalterin

und Kassiererin gesucht. Offerten unter B30156 an die Exped. der „Bad. Presse“.

Suche sofort:

- 1 Hotelportier, das selbstf. arbeiten u. auch etwas kochen kann, wird zu K. Beamtenfam. sof. gesucht. B30171 Friedrichsplatz 8, 4. St.
- 2 junge Köche, 18-20 Jahre alt,
- 1 Konditor,
- 2 Bäckerinnen, 12524
- 3 Kellererinnen,
- 2 Hotel-Zimmermädchen, Haus- u. Küchenmädchen.

Jul. Heinz, Tröstlers Stellen-bureau, Kreuzstr. 17.

Fuhrknecht,

stabsfähiger, kann sofort eintreten. 12518.2.1

Fuhrknecht wird sofort

gesucht. Bernhardstr. 5, B30211

Ein geübte Mädchen,

ständig arbeiten u. auch etwas kochen kann, wird zu K. Beamtenfam. sof. gesucht. B30171 Friedrichsplatz 8, 4. St.

Sofort

fleißiges, kräftiges Mädchen ge-sucht zur Hilfe in der Küche und zum Putzen. B30040.2.2

Bügeln

können Mädchen gründlich erlernen u. nach Lehrzeit zu Verd. tätig sein. Feinbügelschäft Schorpp, B29033 Weidenstraße 29b. 10.4

Reinliche Putzfrau

per sofort gesucht. B30192

Kurvenstr. 8, 3 Treppen rechts.

Putzfrau gesucht,

zuverlässig, für jed-n Samstag mittag. Off. unter B30185 an die Exped. der „Bad. Presse“ erb.

Stellen suchen

Jung. Fräulein

das die Handelsschule des Bad. Frauenvereins besucht und in allen kaufmännischen Kenntnissen, sowie in Stenographie und Maschinenshreiben gut bewandert ist, sucht hier oder auswärts Stelle als Volontärin. Offerten unter Nr. B30148 an die Expedition der „Bad. Presse“ erbeten.

Ein Mädchen sucht sofort Aus-bildungsstelle für 4 Wochen. 2.1

Offerten unter Nr. B30165 an die Exped. der „Bad. Presse“ erbeten.

Stellung-

suchenden

Damen und Herren

die einen besser bezahlten Posten auf-tauchen, Bureau wünschen, empfehle ich den Besuch meiner Kurse in:

Schreibschreiben, Steno-graphie, Buchführung (einf., dopp., amerik.), Maschinenshreiben, Handschrift, Kaufmann, Rechnen, Buchführung, Korrespondenz etc.

a Kursus 10-20 Mk.

Am 2. September beginnen größere Kurse.

Tages- u. Abendkurse.

Nachweisbar erfolgreiche kosten-lose Stellenvermittlung.

Ausführl. Auskunft u. Prospekt gratis durch die 12468.3.1

Handelsschule „Merkur“

Karlsruhe, Kaiserstr. 113. Telefon 2018.

Verheirateter Mann,

39 Jahre alt, sucht Stellung als Bureau-diener, Expedient oder Vater. Offerten unter Nr. B30209 an die Exp. der „Bad. Presse“.

Besseres Fräulein

mit guten Zeugnissen sucht Stell-ung als Verkäuferin. Offerten unter Nr. B30188 an die Exped. der „Bad. Presse“ erbeten.

Ein junges Mädchen sucht auf 1. oder 15. Sept. bei K. Beamten-familie Stelle, in welcher es sich in der Haushaltung besser ausbilden kann. B30217 Durlacher Allee 18, part.

Besseres Mädchen,

das gut bügelnd kochen kann, sucht per 1. od. 15. September angenehme Stelle. Gef. Off. u. Nr. B30184 an die Exped. der „Bad. Presse“.

Junge, unabhängige Frau sucht im Baden u. Pflanz. Beschäftigung. B30158 Durlacherstr. 55, 2. St.

Eine anst. Frau sucht tagsüber Beschäftigung, gleich welcher Art. Offerten unter Nr. B30187 an die Exped. der „Bad. Presse“ erbeten.

Zu vermieten

Auguststr. 8, III., 11. St., ist schöne 2 Zimmerwohnung für sofort od. 1. Okt. zu vermieten. B30160

Friedenstr. 23 ist eine 1 Zimmer-wohnung per sofort oder später, sowie eine 2 Zimmer-Wohnung per 1. Oktober zu vermieten. Näheres im 2. Stod. B30176

Bahnhofstraße 28, II. Stod, sind 2 ungenierete möbl. Zimmer, ohne vis-à-vis, sof. zu vermieten. B30167

Bürgerstr. 1, Et. 3. St., ist ein freundliches, möbl. Zimmer sofort billig zu vermieten. B30159

Herrschafts-Wohnung

Edele Analten- u. Leopold-str. 2a, Kaiserplatz, freie Lage,

ist auf 1. Oktober d. J. 38. der 3. Stod, bestehend aus 7 geräumigen, modern und elegant ausgestatteten, ineinandergehenden Zimmern mit Balkon, Ertern, Veranda, Badzimmer, Küche, Speise-kammer, Diensttreppe, 2 Klojette, Waschküche, Trocken-speicher und genügendem Zus-behör, zu vermieten. Näheres Analtenstraße 29, im Bureau. 10041*

Durlacher Allee 2, II, ist ein möbliertes Manfardenzimmer billig zu vermieten. B30189

Durlacher Allee 2, II, sind 1-5 möblierte Zimmer einzeln oder zusammen mit Klavier zu ver-mieten. B30176

Durlacher Allee 18, parterre, ist Wohn- u. Schlafzimmer sofort oder später zu vermieten. B30216

Durlacher Allee 18, 5. Stod, ist ein schönes Manfardenzimmer sofort zu vermieten. Näheres B30215

Friedenstr. 20, part., ist ein gut möbl. Zimmer sofort oder später an besseren Herrn zu vermieten bei Frau Beck-Dumas. B30214.3.1

Friedenstr. 23, 2. Stod, ist ein gut möbliertes Zimmer per sofort oder später zu vermieten. B30175

Georg-Friedrichstr. 14, 2. Stod, links, Vorberb, freundl. Zimmer mit 2 Betten, auch für solide Ge-schäftsfräulein, sofort oder später billig zu vermieten. B30181.3.1

Karlstraße 98, 3 Treppen, ist ein möbl. Zimmer bei kleiner Familie (Mutter u. Tochter) sof. billig zu ver-mieten, event. mit Pension. B30195

Kronenstr. 9, II., ist ein gut möbliertes Zimmer mit separatem Eingang und Frühstück auf 1. Sept. billig zu vermieten. B30151

Maxaubahnstraße 1, 2 Treppen schönes, gut möbliert. Zimmer zu vermieten. B30168.2.1

Viktoriastraße 4, part., ist ein gut möbliertes Zimmer sofort zu ver-mieten. B30149.2.1

Jähringerstraße 57, Hint., 2. St., ist ein gut möbliertes Zimmer mit oder ohne Kost sofort oder später zu vermieten. B30183.2.1

Schlafstelle zu vermiet.

B30154 Näh. Schützenstr. 57, II, Jähringerstr. 42, II., ist eine reinliche Schlafstelle an jüngeren Arbeiter zu vermieten sofort oder später. B30205

Miet-Gesuche

Chelente ohne Kinder suchen auf 1. Sept. oder Okt. 2 oder 3 Zim-merwohnung zwischen Kronen- u. Herrensir. Offert. unter Nr. B30153 an die Exped. der „Bad. Presse“ erb.

Ein größeres unmöbliertes Zimmer wird auf 1. Oktober gesucht. Gef. Offerten unter B30157 an die Exped. der „Bad. Presse“ erbeten.

G. möbl. Zimm. m. sep. Eing. p. 1. Sept. v. Br. gef. Nähe Bahnhof, Süd-nacht ausgekl. Off. u. Nr. B30207 an die Exped. der „Bad. Presse“.

Bekanntmachung.

Die Ausfolgung der Zinscheinreihe II des Karlsruher Stadtanlehens von 1897 betreffend.

Zu den Schuldverschreibungen obigen Anlehens werden für die Zeit vom 1. September 1907 bis dahin 1917 weitere Zinscheine nebst Zinscheinanweisungen ausgefolgt.

Die Inhaber fraglicher Schuldverschreibungen können die neuen Zinscheine gegen Rückgabe der mit der I. Reihe ausgegebenen Zinscheinanweisungen von Dienstag den 20. d. Mts an sowohl bei der **Stadtkasse Karlsruhe** als auch durch Vermittlung

des Bankhauses **Veit & Homburger in Karlsruhe**, der **Deutschen Bank in Berlin** und deren Filialen in **Frankfurt a. M. und München**, der **Rheinischen Creditbank in Mannheim** und deren Filialen, der **Mannheimer Bank in Mannheim** beziehen.

Zu diesem Zwecke sind nach Riera und Nummern geordnete Verzeichnisse der betreffenden Schuldverschreibungen einzureichen.

Die Ausfolgung der Zinscheine erfolgt bei der Stadtkasse Karlsruhe während der festgesetzten Kassenstunden sofort nach Einlieferung der Zinscheinanweisungen.

Etwasige Einhebungen durch die Post haben portofrei zu geschehen; die Rücksendung erfolgt in solchen Fällen auf Kosten des Empfängers unter Wertangabe von 600 M., wenn nicht eine geringere oder höhere Wertangabe ausdrücklich verlangt wird.

Ist eine Zinscheinanweisung abhanden gekommen, so ist die Stadtkasse Karlsruhe hiedon unverzüglich unter Vorlage der betreffenden Schuldverschreibung in Kenntnis zu setzen. Die Verabfolgung des neuen Zinscheinhogens erfolgt in diesem Falle an den Inhaber der Schuldverschreibung, **Karlsruhe**, den 15. August 1907.

Der Stadtrat.

Föhrenbach.

Obit-Versteigerung.

Gr. Wäfer- u. Straßenbau-Inspektion Karlsruhe versteigert am Freitag den 23. August d. J., vormittags 8 Uhr, am westlichen Ortsausgang von Mählburg beginnend, das Obitertragnis (Birnen) an der Landstraße Nr. 2 zwischen Mählburg und dem Eisenbahnübergang gegen Neurent.

Nutzholz-Versteigerung.

Groß. Forstamt Gernsbach versteigert am Donnerstag den 29. August, vormittags 10 Uhr, in der Turnhalle zu Gernsbach aus Domänenwaldungen Gernsbach und Nodert: 10 Eichen III., VI., VII., 1 Nujche III., VI.; Nadelholz: 79 I., 112 II., 125 III., 87 IV., 190 V. u. VI. Al., sowie 201 Abzweige I., III., VI., zusammen 910 Festmeter.

Forstwart Fütterer in Gernsbach zeigt das Holz im Gernsbach, Forstwart Fortenbacher in Oberrot jenes im Nodert vor. 7014a

Auszüge durch das Forstamt.

Deutsche Seemanns-Schule

Hamburg-Waltershof.

Praktisch-theoretische Vorbereitung und Unterbringung der künftigen Seemanns-Profession durch die Direction.

12. Haupttreffer

und viele kleinere Gewinne kamen aus der **Neustädter Lotterie** in meine Kollekte. Nun kommen folgende Lotterien: **Weimar, Badener, Kolonial, Nadelholzfäller** à 1. — M. resp. 1.20 M., bei mehr billiger, **Alcengeldlose** à 2 M., 11 St. 20 M. 12501.2.2

Carl Götz, Sebelstr. 11/15, Karlsruhe.

Wichtig für Grossisten der Reklame- und Zigaretten- u. Zigaretten-Etuis in Leder

Imitation, mit Spiegel, Bilder, Schildchen etc. liefert die Maschinen-Cartonnagen- u. Pappfabrik **Wächtersbach, Friedr. Christian.**

Matratzen

in jeder Ausführung lief. gut u. billig. **Fz. Steidlinger, Leisingstr. 31.** Zahlr. Anerkennungs schreiben. 10077a

Gioth's Spiegel Seife die Beste.

4370a

Auffallende Schönheit, Jugendfrische, Entfernung aller Hautunreinheiten u. Sommersprossen erzielen Sie sich nur mit Dr. **Kuhns Bional-Creme** M. 1.30 u. Bional-Seife 50 Pfg. Die einzige wirklich empfehlenswerte Haut-Creme. Hunderthausen von **Dofl. Gebrauch. Hier: H. Bieler Parf., Kaiserstr. 223.** 7309a

Darlehen erh. reelle Leute u. Selbstgeber, ratenw. Nütz. d. **Kongstmann, Dortmund, Reutenbacherstr. 8. Nütz.** 7032a, 3.1

Haasenstein & Vogler A.G. Karlsruhe, Kaiserstr. 136, 1. Älteste Annoncen-Expedition

Alle Lederstühle jede Quantität werden gekauft. Offert. mit. Chiffre **W. 5136** an **Haasenstein & Vogler, A.-G., Stuttgart.** 6706a, 4.3

Hauptgeschäft **B. Finkelstein** Filiale **Zähringerstr. 28.** Rintheimerstr. 10. **Telephon 510.**

Eis- und Mineralwasser-Grosshandlung!

Grösstes Unternehmen dieser Art Badens.

Einzige Bezugsquelle für **Kristalleis** aus destilliertem Wasser während der ganzen Jahreszeit.

Fabrik künstlicher, Hauptniederlage natürl. Mineralwasser.

Billige Preise und prompte Bedienung. 12228.2.2

Die Kreditgesellschaft m.b. H. Köln

Salomonsgrasse 12/14, Fernspr. 9737

gemährt:

1. Darlehen auf Schuldschein und Wechsel zu 6%, Zinsen und ratenweiser Rückzahlung
2. Bankkredit in laufender Rechnung
3. Wechseldiskont unter kulantesten Bedingungen. 7037a

Tüchtiger Vertreter gesucht!

Infolge Verlegung des Lagerplatzes werden, um Frachten und Abfuhrkosten zu vermeiden, große Posten **Schienen, Wagen, Weichen, Drehscheiben für Schmalspur** ferner große Posten **gebrauchter Gleise und Wagen und gebr. Schienen** und **Weichen f. Anschlussgleise** unter Tagespreis abgegeben. Anfragen erbeten unter **J. 756** an die **Ann.-Expedition D. Schürmann, Düsseldorf.** 7017a, 3.1

Cometin

das allgemein bekannt beste Insekten-Vertilgungsmittel, zu haben à 10, 20, 30, 50 Pfg. und höher in **Karlsruhe** bei **Herrn Wihl. Tschornig, normalis W. L. Schwaab, Amalienstrasse 19.** W. Erb, Inhaber **F. Bissinger, am Sidelplatz.** 7038a

la. Hektographen-Masse

empfiehlt billigt die **Expedition der „Bad. Presse“.**

Auch werden **gebrauchte Apparate** prompt und billig umgeköpft und neu aufgefüllt.

Damen finden freundl. Aufnahme bei ein. **Hebamme, Str. Distraction, Frau Swart, Ceintuurbaan 121, Amsterdam.** 6637a

Zigarren-Ausverkauf

Wegen Aufgabe eines Zigarren-Groß-Geschäftes werden eine große Partie nur feine Qualitäts-Zigarren unter dem Fabrikpreis, von 1000 Stück ab, gegen bar abgegeben. 3.1

Adressen unter Nr. **B30174** an die Expedition der „Bad. Presse“ erbeten.

10-15000 M., II. Hypothek, zu 5-6%, innerhalb 70-75% der Schätzung, gesucht. Offert. unter Nr. **12520** an die Exp. der „Bad. Presse“ erb. 2.1

3-4000 Mark

I. Hypothek auf ein neuerbautes Wohnhaus in der Nähe von Karlsruhe zu 4 1/2-5%. Zins gesucht. Feuerversicherung 6000 M. Offert. unter Nr. **12519** befördert die Exp. der „Bad. Presse“ 2.1

Herde, Ofen, Kessel in großer Auswahl, gebr. Herde, 4 Wirtschaftsherde mit Kupferkessel, Wärm- u. Badofen, mehrere kleinere Ofen aller Art, transportable Kessel, Badeeinrichtung, eis. Badmüde, 2,80 m lang, 2 farnige Gaslampen, 2 große Gassofen für Schulen oder dergl. Räume. **B27683.2.2** Herd- u. Ofenlager, Adlerstraße 28.

Zu kaufen gesucht Fahrrad, erstklassig, mit Freilauf gegen Verzögerung zu kaufen gesucht. Offert. mit Preis **Leisingstraße Nr. 20, Hinterhaus.** B30152

Schreibmaschine gebraucht oder neu, zu kaufen gesucht, gleichwelch. Systems, zu kaufen gesucht. Offert. mit Preisangabe u. Schriftprobe u. Nr. **B30200** an die Exp. der „Bad. Presse“ 2.1

Heu. Ein Wagen gutes Heu wird zu kaufen gesucht. 12525 **Kaiserstraße 81.**

Zu verkaufen Sichere Existenz!

Wegen Abreise ins Ausland verkaufe mein **Finanzierungs-bureau.** Für nicht Kaufmann lobendes Geschäft. Offert. unter Nr. **B30164** an die Exp. der „Bad. Presse“ erb.

Schloss am Bodensee

mit ca. 12 schönen, hohen Zimmern und reichlichem Zubehör, Veranda und Nebengebäude, idyllisch gelegene Lage, direkt am See, 54 a groß, Park, Obst- u. Gemüsegarten, eignet sich auch für eine Anstalt oder Pensionat, zu verkaufen. Anzahlung **M. 15-20000.-** **K. Liebherr, Besitzer, Rattenhorn-Dehningen (Baden).** 6475a, 3.3

Hotel

erstes, alteingeführtes einer aufblühenden Fabrik- und Garnisonsstadt **Oberbadens** ist unter günstigen Bedingungen preiswert zu verkaufen. 6662a, 5.5

Näheres Auskunft erteilt **Brauerdirektor Hünnerfauth in Donau-eshingen.**

Zwei Pferde, Fuchshute, 4jährig, und Fuchswallach, 5jährig, beide ungarische Weidpferde, schöne Figuren, gute Käufer, ein- und zweispännig gefahren als Chaisen- und Ackerpferde, gut im Zug, garantiert fehlerfrei, werden wegen Aufgabe des Dienstfuhrwerks des Gr. **Notars verkauft.**

Ebenso wird ein vierjährig. **Victoria** und ein **Landauerwagen**, beides Patentachsen, 1 leichter **Spazerschlitten** und verschiedenes **Pferde-Geschirr** verkauft. Das Ganze würde sich sehr vorteilhaft für Arzt etc. eignen. 7006a, 2.2

Krauthelm (Baden), Joseph Meixner.

Motorwagen, 10 PS, 10m, Last 1000 kg, Verjonen 8-10, ein Jahr im Betrieb, wegen Geschäftsangabe zu verkaufen, event. zu vertauschen. 6897a, 6.5

G. J. Pressler, Landau (Pfalz).

Pianino

mit vorzüglichem Ton, solid gebaut, nur kurze Zeit gespielt, sehr preiswert zu verkaufen. **Hack & Co. Schloßplatz 14.**

2 Zugpferde sind preiswert zu verkaufen. **Adamiestraße Nr. 24.**

Britischenwagen für auf den Markt billig zu verkaufen. **B30111 Hundsftr. 19, 4. St. rechts.**

Cafelklavier, II. Mod., ist wegen Reise ins Ausland um den Preis von 15 M. zu verkaufen. **Marienstraße 3, Stb. 1. St.** B30190

Fahrrad mit Freilauf u. Nücktrittbremse, billig zu verkaufen. **B30193 Hüppurrerstr. 90, part.**

Rad, ein bereits neues, zu verkaufen. **B29956.2.2 Werberstraße 39, III.**

Fahrrad, gut erhalten, sehr billig lobendes Geschäft. **B30006 Nöh. Durlacherstr. 59, 3. St. 3.3**

4 Violinen u. 1 Biola, nur gute, tonvolle und tadellose Instrumente, verkaufe, weil keine Verwendung mehr, äußerst billig zu verkaufen. **B30202** in der Expedition der „Badischen Presse“.

Gebrauchte Herde. 2 **Schlofferherde**, 1 gut wie neu, mit Kupferkessel, 1 **Kattler** Herd mit Trodenosen sehr billig zu verkaufen. **12463.2.2 Luisenstraße 45, 1. St.**

Waschmaschine, noch neu, billig zu verkaufen. **B30028** in der Expedition der „Bad. Presse“.

60-70 Weinfässer weingrün, ca. 600 Liter Gehalt, sind billig abzugeben. **12372.3.3 Spanische Weinhalde, Kreuzstraße 10.**

Jähriger, 42, II. St. III. ist eine zweischläfrige **Getreide** billig zu verkaufen. **B30206**

Waschmaschine, großer, neuer, für nur **B30199 Douglasstr. 30, part.**

Kinderliegendes ist billig zu verkaufen. **B3019**

Wottdauerstr. 29, Stb. II.

Zweitüriger Weidengschranz, Kohlenkessel, Blagelisen, Wasserheber, Trossfrett sind billig zu verkaufen. **B30194 Karlsruhe, 08, 4. St.**

Ein kleinerer **Herd** mit Messingstange und Rohr ist wegunschwerer billig zu verkaufen. **B30173.2.1 Durlacherallee 26, II. St.**

Ein noch neuer **Knöchel-Hod** für **Einjährig-Freitwilligen** hat im Auftrage billig zu verkaufen: **Dittor, Schneidermeister, Hirschstraße 20 (Wabaria).** B30071.2.2

Schönes, hellgraues Boite-Meub, mitl. Figur, bill. zu verkauf. **Nr. 11. B30150.3.1 Kaiserstraße 32, IV.**

Nochedle Jagdhunde. Wegen Todesfall des Besitzers bin ich beauftragt, 1 **Brauntiger** und 1 **Schwarziger (Mäden)** sofort zu verkaufen. Die Tiere sollen in gute Hände kommen. Näh. erteilt **Wihl. Brunotte, Delfau, Herzogt. Anhalt.** 7095a

Ein Rottweiler (Mäde) ist preiswert zu verkaufen. **B30141** in der Expedition der „Bad. Presse“ 2.1

Zwergadel, 1/2jährig, sehr schön gezeichnet, wird in nur gute Hände billig abgegeben. **Näh. Ludwig. Wilhelmstr. 9, 3. Stod.** B30210

Wolfshund Mäde, 1 Jahr alt, sehr prämiert, ist in gute Hände billig abgegeben. Offert. unter Nr. **B30212** an die Exp. der „Bad. Presse“ erb.

Kaltenreiner Bernhardiner, Mäde, guter Hofhund, 2jährig, preiswert zu verkaufen bei **6995a.2.2 Alex. Friedrich Metzger, Dudenheim bei Bruchsal.**

12523 **Der Stadtrat.** Föhrenbach. Frant.

Grosser Saal Kronenfels (Separateingang), Morgen Dienstag abend 8 Uhr: **Moderner Vortragsabend Wassmann** unter gefl. Mitwirkung der jugendl. Biederfängerin **Carmen Desinné.** Zum Vortrag gelangen nur Schöpfungen des jungen Dichters und Schriftstellers **Wassmann.** 1. Platz (reverb.) 50 Pfg., 2. Platz 30 Pfg. B30191

Zahn-Atelier Gustav Rapp, Amalienstrasse 75, am Kaiserplatz — bisher Assistent bei Herrn Häusler. — Sprechstunden 9 bis 12 Uhr und 2 bis 7 Uhr. — Mässige Preise. 4921*

Räumungs-Verkauf. Vor Eintreffen der Herbst-Neuheiten gebe ich **10% Rabatt od. doppelte Marken.** Einzelne Stücke u. Reste besonders billig. 12514

Adolf Sexauer

Natürlich-kohlensaures Eisen-Mangan-Arsen-Bad **Bad Liebenstein s.-M.**

Thüringerwald. Strecke Berlin-Eisenach-Liebenstein. Geg. Herzkrankheiten, Binsarmut, Blutschucht, Nervosität, Schenität, Frauenleiden, verhärt. Rheumasthma, Diabetes, Magenleiden. — Prospekte frei durch die Badedirection. 3726a, 10.6

B. KETTERER SÖHNE FURTWANGEN (Baden) empfehlen ihre **Spezial-Fabrikate** sowie die Besichtigung dieser Erzeugnisse in der **GEWERBE- UND INDUSTRIE-AUSSTELLUNG VILLINGEN I. Schw. (MASCHINENHALLE, PLATZ No. 415).** 6.3

DEUTZER MOTOREN

Ca. 84000 Motoren bis heute geliefert für Sauggas, Gas, Benzin, Petrol etc. etc.

Deutzer Sauggas-Anlagen

Brennstoff-Kosten: 1 bis 1 1/2 Pfennig pro PS-Stunde. — Ca. 5000 Stück geliefert.

Gasmotoren-Fabrik Deutz Zweigniederlassung: KARLSRUHE.

Visitenkarten werden rasch und billig angefertigt in der **Druckerei der „Bad. Presse“.**